



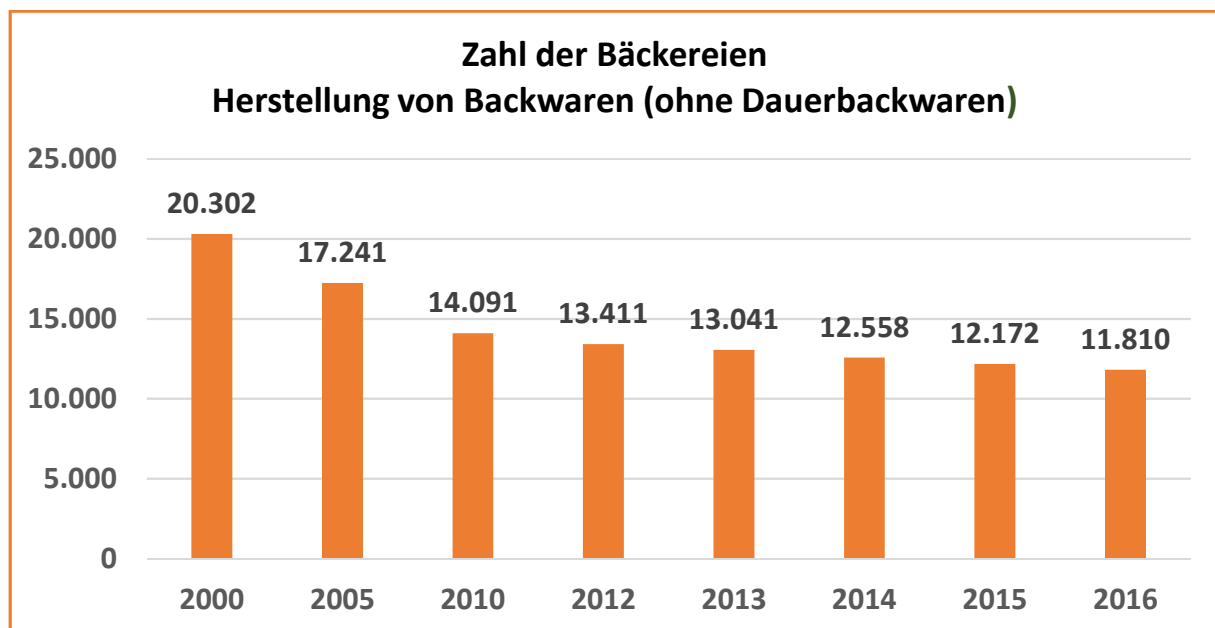
Ausgewählte Strukturdaten zum Backwarenmarkt in Deutschland

Düsseldorf / Frankfurt, im September 2018. Leider liefert die aktuellste Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamtes erst die Zahlen für 2016. Es erscheint allerdings sehr wahrscheinlich, dass sich die Tendenzen der letzten Jahre fortsetzen werden:

- Die Zahl der Bäckereien wird weiter zurückgehen. Sie sank alleine zwischen 2012 und 2016 um rund zwölf Prozent von 13.400 Betrieben auf 11.800.
- Der Umsatz der Branche insgesamt wird weiter zunehmen. Von 2012 mit 18,6 Milliarden stieg er um rund acht Prozent auf 20,1 Milliarden im Jahr 2016.
- Der Umsatz pro Betrieb wird weiter wachsen. Er stieg von 2012 mit 1,4 Millionen € um rund 20 Prozent auf 1,7 Millionen € im Jahre 2016.
- Die Zahl der Auszubildenden im Handwerk wird weiter zurückgehen. Sie sank von rund 28.500 im Jahre 2012 auf 17.300 im Jahre 2017, ein Rückgang um 39 (!) Prozent.

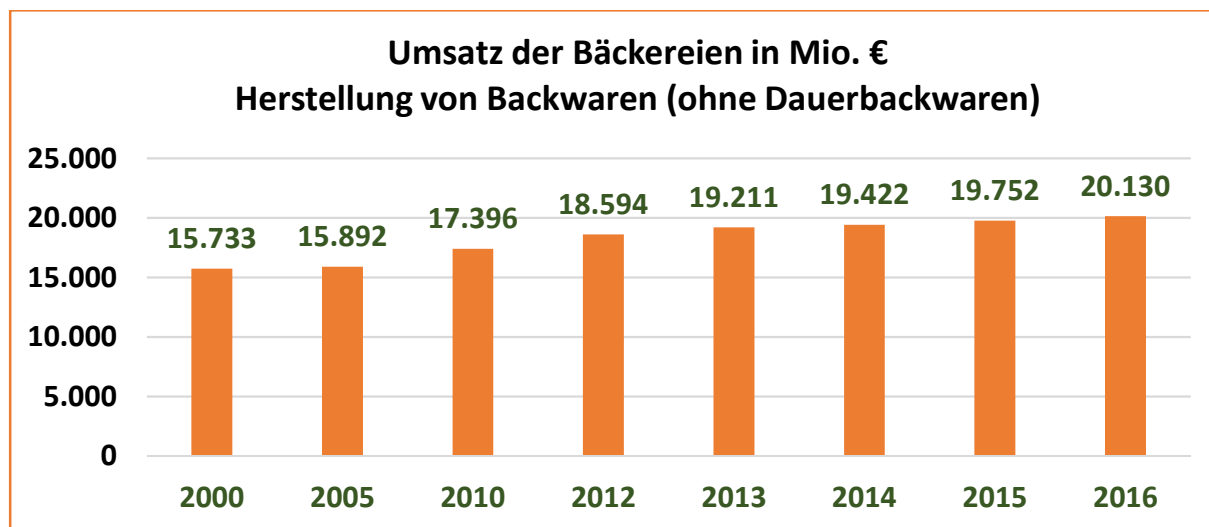
Aber eines lässt sich in Richtung der Verbraucher auch feststellen: Sinkt die Zahl der Bäckereien, dann sinkt damit auf keinen Fall die Vielfalt des Angebots. Ganz im Gegenteil: Es gibt immer neue Angebote auf dem Markt, die um den Platz am Gaumen der Verbraucher wetteifern. Die Vielfalt des Angebots wird steigen.

Zahl der Bäckereien weiter rückläufig auf jetzt weniger als 12.000 Unternehmen



Quelle: Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamtes

Umsatz weiter auf rund 20 Milliarden Euro gestiegen



Quelle: Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamtes

Konzentration setzt sich fort

Nach den Zahlen von 2016 haben die 9.400 Bäckereien mit einem Umsatz unter einer Million Euro einen Anteil von rund 80 Prozent an der Gesamtzahl der Bäckereien. Allerdings beträgt ihr Anteil am Gesamtumsatz der Branche lediglich knapp 15 Prozent.

Die rund 300 Unternehmen mit einem Umsatz über zehn Millionen Euro auf der anderen Seite haben zwar nur einen Anteil von etwas mehr als zwei Prozent an der Gesamtzahl der Bäckereien, allerdings einen Anteil von knapp 60 Prozent am Gesamtumsatz der Branche.

Größenklasse in Mio. €	2010			2015			2016		
	Unter- nehmen	Umsatz	MA	Unter- nehmen	Umsatz	MA	Unter- nehmen	Umsatz	MA
bis 1	11.938	3.445	20	9.800	3.017	15	9.387	2.927	15
1 - 50	2.119	8.744	51	2.329	10.266	52	2.380	10.765	53
über 50	34	5.207	30	43	6.468	33	43	6.438	32
insgesamt	14.091	17.396	100	12.172	19.752	100	11.810	20.130	100

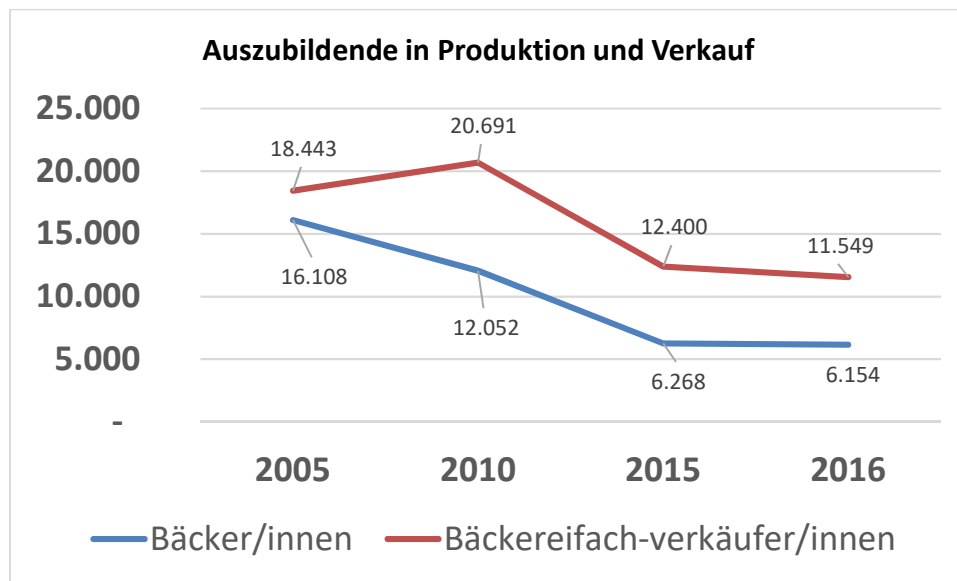
MA = Marktanteil

Quelle: Umsatzsteuerstatistik des Statistischen Bundesamtes

Zahl der Auszubildenden weiter rückläufig

Aufgrund der demografischen Entwicklung beklagen viele Branchen Nachwuchsprobleme, insbesondere bei der Suche nach Auszubildenden. Nach einem zum Teil deutlichen Rückgang der Zahl der Auszubildenden zeigen die Zahlen für 2016, dass der Rückgang sich deutlich verlangsamt hat. Inwieweit das eine Momentaufnahme oder ein veränderter Trend ist, bleibt

abzuwarten. Eine ähnliche Entwicklung zeigt sich auch bei den Auszubildenden zu Bäckereifachverkäuferinnen und –verkäufern.



Quelle: ZV nach Angaben des DHKT

Wie werden Brot und Backwaren im Lebensmitteleinzelhandel angeboten?

Im Handel gibt es unterschiedliche Formen, in denen Brot und Backwaren präsentiert werden:

- Im Brotregal findet der Kunde fertig verpackte Brote und Backwaren in verschiedenen Gewichtsgrößen. Dabei handelt es sich um verzehrfertige Brote oder auch um Backwaren zum Fertigbacken.
- Als Backstationen werden die Angebotsformen bezeichnet, in denen TK-Backwaren oder vorgebackene Backwaren in einem speziellen Ofen fertiggebacken werden. Eine Variante stellen die bei Discountern betriebenen Backautomaten dar.
- In der Tiefkühltruhe findet der Kunde vermehrt ein breites Angebot an TK-Backwaren.
- Traditionell gibt es auch die Bäckerei, die als sog. Vorkassenbäckerei im Eingangsbereich positioniert ist. Das Sortiment wird teils angeliefert, teils vor Ort gebacken.

Welche Art von Bäckereien gibt es in Deutschland?

Grundsätzlich lassen sich in Deutschland folgende Typen von Bäckereien unterscheiden:

- Lieferbäckereien beliefern vor allem den Lebensmittel-Einzelhandel. Sie gibt es in allen Größenordnungen, zum Teil auch als Spezialitäten-Bäckereien für bestimmte Brotsorten.
- Filialbäckereien sind Bäckereien, die ihre Erzeugnisse über eigene Filialen, zum Teil auch im Vorkassen-Bereich des Lebensmitteleinzelhandels, verkaufen. Die größte Filialbäckerei in Deutschland hat mehr als 800 Filialen.

- SB-Discount-Bäckereien verkaufen ihre Backwaren in eigenen Filialen in Selbstbedienung. Angeboten wird meist das Preiseinstiegssegment, an geeigneten Standorten aber auch das volle Sortiment und zunehmend eine Cafe-Lounge-Atmosphäre.
- Einzelbäckereien sind kleinere Bäckereien, die neben dem Hauptgeschäft allenfalls noch einige eigene Nebenstellen beliefern.

Stand: September 2018

Rückfragen an:

Verband Deutscher Großbäckereien e.V.
Armin Juncker, Hauptgeschäftsführer
Tel.: 0211 – 653086
juncker@grossbaecker.de